

Funktionsdiagnostikzentrum Erding



Praxis für interdisziplinäre Schmerz-, Funktions- und CMD-Therapie



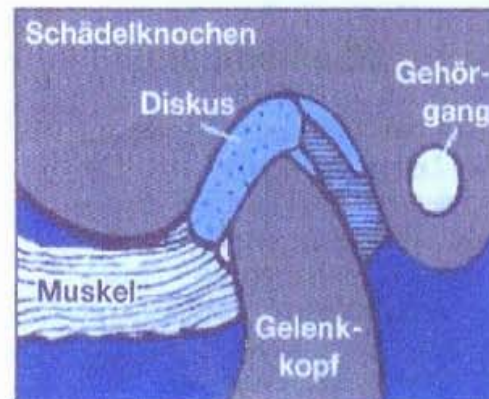
Die Experten für
Ihre Schmerz-,
Funktions- und
CMD- Probleme

Telefon: (08122) 5401699

Wenn der Biss nicht stimmt...

Viele Menschen, nahezu jeder Altersstufe (auch Kinder), leiden unter chronischen Schmerzen wie Kopf- und Gesichtsschmerz, Tinnitus (Ohrgeräusche), Schwindel, Nackenverspannungen und Rückenleiden. Auf die Idee, dass die Ursachen hierfür im Bereich der Kiefergelenke liegen könnten, kommen die wenigsten.

Dabei ist die Ursache vieler zu guter letzt als „psychosomatisch“ bezeichneten Schmerzsymptome in einer Störung des Zusammenspiels von Ober- und Unterkiefer zu finden. Craniomandibuläre Dysfunktion – kurz CMD- heißt diese Erkrankung (Cranium-Schädel/Mandibula-Unterkiefer-Fehlfunktion).



Wir wollen Sie auf der Basis einer breitgefächerten Diagnostik zielorientiert behandeln, sodass Sie wieder möglichst unbeschwert ihren Tagesablauf erleben können.

*Wir ziehen alle an einem Strang
und freuen uns Ihnen helfen zu
können!*

Das „menschliche Kauorgan“ ist ein hochsensibles System. Zähne haben ein sehr präzises Tastempfinden von wenigen hundertstel Millimetern. Dieses System unterliegt ein Leben lang zahlreichen unterschiedlichen Einflüssen. Wird das Zusammenspiel zwischen Ober- und Unterkiefer gestört, kann es zu Verspannungen in der Kiefermuskulatur kommen, die in enger Verbindung zur Halswirbelsäule steht und damit Einfluss auf die gesamte Statik nehmen kann. Verspannungen in der Kaumuskulatur können sich daher schnell bis in die Wirbelsäule und ins Becken fortsetzen und zu Haltungsschäden führen.

Ursächlich für eine Störung der Kiefergelenke und der Kaumuskelatur können u.a. Zahnfehlstellungen oder traumatische Einflüsse auf die Wirbelsäule sein. Jedoch auch wohlgemeinte Zahnextraktionen können die Kiefergelenksbewegung enorm beeinflussen.

70 - 80% der Bevölkerung sind nach neuesten Untersuchungen von Fehlstellungen betroffen



1. TERMIN

In einem ersten Kennenlerngespräch mit allen Behandlern wird Ihnen die Möglichkeit gegeben Ihr gesundheitliches Problem ausführlich darzustellen und den möglichen Therapieansätzen zuzuordnen. Sie sollen die Möglichkeit haben die oft jahrelang andauernden starken Beeinträchtigungen ihrer Lebensqualität und Berufstätigkeit darzustellen. Ziel ist es einen individuellen Therapieplan für Sie zu erarbeiten.

Aufgaben des Behandlerteams

Die CMD ist ein Krankheitsbild, welches multifaktoriell betrachtet werden muss. Die zuvor beschriebene wechselseitige Beeinflussung von Wirbelsäule (Statik) und Kiefergelenk bedarf einer engen Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Fachrichtungen. Die funktionstherapeutische Behandlung des Zahnarztes wird unterstützt und in enger Abstimmung begleitet durch Diagnostik und Therapien anderer Fachrichtungen wie Schmerzphysiotherapie, Schmerz- und Regulationsmedizin, Orthopädie, HNO, Homöopathie, Stressmanagement usw.

An dieser Stelle wollen wir mit Ihrem Überweiser (Hausarzt, Hauszahnarzt, Orthopäde, Physiotherapeut, Osteopath, Craniosakraltherapeut, Heilpraktiker, usw.) im Sinne einer weiterführenden Therapie eng zusammenarbeiten.

In einzelnen Fällen müssen schmerz- oder entzündungshemmende Medikamente über gewisse Zeiträume zum Erzielen der Behandlungsergebnisse, gleichzeitig zur sonst erforderlichen Therapie eingesetzt werden. In den meisten Fällen ist dieser Zeitraum aber nur kurz, so dass diese Arzneimittel in der Regel wieder abgesetzt werden können.

Kostenerstattung

Die gesetzlichen Krankenversicherungen müssen zur Zeit noch die diagnostischen und therapeutischen Leistungen zur CMD aus ihrem Leistungskatalog ausschließen. Private Versicherer oder Zusatzversicherer übernehmen im Rahmen der jeweiligen Tarife hingegen einen großen Teil der Diagnose- und Therapiekosten.

DIAGNOSTIK

Wir haben verschiedene Diagnosemöglichkeiten in unserer Praxis, die es uns erlauben die meisten Probleme zu erkennen, und sollte das nicht reichen, bemühen wir uns Ihr medizinisches Problem in interdisziplinärer Zusammenarbeit in unserem Team oder mit Behandlern, die sie bereits kennen, zu lösen.

Die Diagnostik ist sehr aufwendig und umfangreich und kann nur durch spezialisierte Zahnmediziner (Fachausbildung Funktionsdiagnostik und -therapie, z.B. postgraduales Studium), Mediziner und Therapeuten erfolgen.

Funktionsdiagnostikzentrum Erding

Dr. M. Hecht M.Sc., J. Schubert,
Ch. Sulger, A. Richter,
B. Reinkowski

Im MCE
(2. Stock)
Bajuwarenstraße 7
85435 Erding
Tel: 08122/5401699